

Kurzmitteilungen vom 18. September 2023

des Gemeinderates Lützelflüh

Weiter keine Gebühren bei öffentlichen Parkplätzen

In der Gemeinde Lützelflüh werden öffentliche Parkplätze, mit Ausnahme von jenen bei den Bahnhöfen (BLS), weiter nicht bewirtschaftet. Eine Arbeitsgruppe und der Gemeinderat haben sich intensiv mit dieser Frage auseinandergesetzt und sind zum Schluss gekommen, dass die Parkplätze Emmenschachen, Rain und jene bei den Schulanlagen weiter gratis zur Verfügung stehen sollen. Der Gemeinderat appelliert jedoch an die Anwohnerinnen und Anwohner der beiden Parkplätze Rain und Emmenschachen, diese nicht für das private Langzeitparking zu missbrauchen, sondern die Plätze für deren Bestimmung frei zu halten. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Gemeinde auch längerfristig ohne Verbote oder einer Kostenpflicht auskommt.

Budget 2024 mit Aufwandüberschuss

Das Budget 2024 sieht im Gesamthaushalt einen Aufwandüberschuss von Fr. 473'807.00 vor, und wird den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 27.11.2023 zur Genehmigung vorgelegt. Dies bei einer gleichbleibenden Steueranlage von 1.74.

An der Gemeindeversammlung vom 27.11.2023 kommen ebenfalls die Einzonung der Arbeitszone Emmentalstrasse sowie die Änderungen im Friedhofreglement und dem dazugehörenden Gebührentarif zur Abstimmung.

Wärmeverbund Unterdorf

Die Hochbaukommission befasst sich momentan zusammen mit einem Ingenieurbüro intensiv mit einem Projekt für einen Wärmeverbund im Unterdorf. Das Projekt sieht beim Kindergarten Unterdorf einen Entnahme- und Rückgabebrunnen vor. Vom Mehrzweckgebäude Emmenschachen aus sollen zukünftig das Mehrzweckgebäude, der Kindergarten Unterdorf und falls gewünscht andere Liegenschaften beheizt werden. Momentan verfügen beide Gemeindeliegenschaften noch eine Ölheizung. Der Gemeinderat hat für dieses Projekt einen Investitionskredit von Fr. 25'000.00 für Leerrohre bewilligt, welche im Zuge der Sanierung des Schwimmbades zwischen dem Mehrzweckgebäude und dem Kindergarten Unterdorf eingebaut werden.

Senkung Gebühren beim Abwasser

Wegen der hohen Bestände in der Spezialfinanzierung Abwasser hat der Gemeinderat beschlossen, dass die wiederkehrende Grundgebühr pro eingeleitetem Belastungswert ab dem Jahr 2024 von heute Fr. 5.50 auf neu Fr. 4.00 gesenkt werden soll. Zudem sollen das Reglement und der Tarif überarbeitet werden, so dass diese anschliessend wieder aktuell sind und eine weitere Senkung der Tarife möglich wird.

Sanierung Schiessanlagen

Eigentlich sollte der ehemalige Scheibenstand Ranflüh längst nach den Vorgaben von Bund und Kanton saniert sein. Da auf dieser Anlage nun nicht mehr geschossen wird, musste das Projekt im Bezug auf die Gewässerräume und den Rückbau der Anlage angepasst werden. Die längst fällige Baubewilligung durch das Regierungsstatthalteramt Emmental liegt jedoch immer noch nicht vor. Nun hat der Gemeinderat beschlossen mit der Sanierung zuzuwarten, bis die «Motion Salzmann» umgesetzt worden ist. Die Motion beauftragt den Bundesrat das Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 7. Oktober 1983 so zu ändern, dass für alle Schiessanlagen 40 Prozent der anrechenbaren Kosten durch den Bund abgegolten werden. Die Kosten für die Gemeinde werden so gesenkt.

Momentan wird davon ausgegangen, dass die Sanierungen der Schiessanlagen Ranflüh und Grünenmatt im Herbst 2024 durchgeführt werden können.
